

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2017 und 2016

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Grundsätze zur Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung, SWISS GAAP FER (FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht (OR), den Grundsätzen und Richtlinien der ZEWO-Stiftung, Fachstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen sowie den Bestimmungen der Statuten der insieme Basel. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Der Aufwand und Ertrag wird nach dem Entstehungszeitpunkt verbucht (accrual basis).

insieme Basel unterstellt sich den Anforderungen der Rechnungslegung für grosse gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen (SWISS GAAP FER 21, Ziffer 3+6).

1.2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung basiert grundsätzlich auf historischen Werten (Anschaffungs- und Herstellwerte) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen der erwähnten Bewertungsgrundlage sind bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Es gibt keine Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung am Bilanzstichtag. Geschäftsvorgänge in Fremdwährung werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

2 Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung **2017** **2016**

2.1 Flüssige Mittel		845'313	1'030'550
Kassa		2'363	4'693
Post		694'824	689'832
Bankguthaben		148'126	336'025

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert.

Bemerkungen zur Mittelflussrechnung: Definition Fonds "Liquidität"

Obige Flüssige Mittel bilden die Liquidität. Mieterdepots sowie eine Spendenrückstellung auf einem Bankkonto sind darin nicht enthalten.

	2017	2016
Cash-drain bzw. Cash-flow	-185'238	116'584

Diese Kennzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 301'822 verändert. Sie hat dabei von einem positiven Cash-flow im 2016 in einen negativen im Berichtsjahr gedreht. Der Cash-drain über CHF 185'238 im Jahr 2017 liegt in ausstehenden Geldeingängen von Kantonsbeiträgen sowie Stiftungsgeldern begründet. Weitere markante Veränderungen bestehen in den Positionen Abschreibungen / Wertberichtigungen sowie Rückstellungen.

2.2 Forderungen aus Leistungen **225'555** **147'878**

Die signifikante Erhöhung gegenüber dem Vorjahr liegt in offenen Forderungen an die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land begründet (siehe unten: "ausstehende Kantonsbeiträge"). Seit 2016 wird für Programmbesuche in unserem Freizeitzentrum (FZZ) ein jährlicher Programmbeitrag von CHF 50 erhoben, seit 2017 auch für Ferienreisen. Da sich gezeigt hat, dass über die letzten Jahre kaum Verluste auf Forderungen zu verzeichnen waren, wird seit 2016 kein Delkredere mehr gebildet.

Davon ausstehende Kantonsbeiträge	211'256	138'249
-----------------------------------	---------	---------

2.3 Sonstige kurzfristige Forderungen **40'913** **59'254**

Verein insieme Basel, Basel

Darin sind die Mieterdepots bei Banken sowie das Bankguthaben des Seniorenprojektes (siehe Position 2.10) enthalten. Positive Schlussguthaben der Sozialversicherer befinden sich per 31.12.2017 in den Debitoren. Ende 2017 bestand ein Guthaben beim BVG, ein Jahr zuvor eine Schuld.

2.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen 66'460 12'986

Die Erhöhung per 31.12.2017 basiert hauptsächlich auf den offenen Beiträgen der Stiftung Denk an mich für Ferienreisen. Weitere Positionen sind Anzahlungen für Reservationen von Ferienunterkünften sowie weiterer reisebedingter Auslagen im Folgejahr (z.B. Flüge).

2.5 Sachanlagen 2017

	Bestand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2017
Software Sage und Semco	2			2
Anschaffungswert	42'887	-	-	42'887
Kumulierte Abschreibungen	-42'885		-	-42'885
Fahrzeuge	11'115			6'670
Anschaffungswert	64'347	-	-	64'347
Kumulierte Abschreibungen	-53'233	-4'445	-	-57'678
Pro Memoria Franken: (Büro-)mobiliar Einrichtungen, Hard- und Software	6			6
Total Sachanlagen	11'123			6'678

Sachanlagen 2016

	Bestand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2016
Software Sage und Semco	6'157			2
Anschaffungswert	42'887	-	-	42'887
Kumulierte Abschreibungen	-36'729	-6'155	-	-42'885
Fahrzeuge	18'525			11'115
Anschaffungswert	64'347	-	-	64'347
Kumulierte Abschreibungen	-45'823	-7'410	-	-53'233
Pro Memoria Franken: (Büro-)mobiliar Einrichtungen, Hard- und Software	6			6
Total Sachanlagen	24'688			11'123

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Bei den Fahrzeugen erfolgt die Wertberichtigung analog dem Vorjahr mit 40% vom Restwert. Alle übrigen Kleininvestitionen wurden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

2.6 Immobilien: Wohneigentum Wettstein 743'551 793'551

Stockwerkeigentum Wettstein		1'670'398	1'670'398
Wertberichtigung		-926'847	-876'847
Baubeiträge		170'816	177'933
Baubeiträge BSV (Bundesamt für Sozialversicherung)		371'000	371'000
Wertberichtigung		-200'184	-193'067

Verein insieme Basel, Basel

In der Bilanz sind Baubeiträge des BSV über CHF 371'000 aktiviert. Diese werden seit 1999 jährlich zu 4% auf dem Restbetrag abgeschrieben. Bei einem allfälligen Verkauf des Wohneigentums an eine artfremde Organisation muss dieser Betrag zurückerstattet werden. Es besteht keine Gegenposition auf der Passivseite.

Abschreibungen **50'000** **50'000**
Der jährliche, normale kalkulatorische Abschreibungsbedarf für das Stockwerkeigentum beträgt CHF 50'000. Dies entspricht in etwa 3.0% der Erstellungskosten.

Wertquote

Die Wertquote der insieme Basel an der Stockwerkeigentümerschaft Wettstein beträgt 149/1000.

Erneuerungsfonds **207'456** **192'034**

Auf einem separaten Sparkonto der STWEG

Im Berichtsjahr sind keine Belastungen zu Lasten des Erneuerungsfonds ausgeführt worden. Für das Geschäftsjahr 2017 sind CHF 15'000 einbezahlt worden. Dazu sind die Zinsen gutgeschrieben worden. Fälschlicherweise wurde im Anhang 2016 als Saldo für den Erneuerungsfonds per 31.12.2016 CHF 207'034 erfasst; der korrekte Wert ist aber CHF 192'034.

(Brand-)Versicherungswerte **1'518'011** **1'539'467**
Wohneigentum Wettstein 1'168'011 1'189'467
Mobiliar und Einrichtungen 350'000 350'000

2.7 **Saldo gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:** **2017** **2016**
Per Jahresende (-) Guthaben, (+) Schuld -5'614 13'462

2.8 **Hypothekarschulden Wohneigentum Wettstein** **711'000** **732'500**
Liborhypothek, abgeschlossen im 4. Quartal 2014, Laufzeit unbefristet 100'000 100'000
Festzinshypothek bis 2019 zu 3.5% 173'500 182'500
Festzinshypothek bis 2021 zu 1.96% 100'000 100'000
Festzinshypothek bis 2022 zu 2.0% 100'000 100'000
Festzinshypothek bis 2025 zu 1.5% 237'500 0
Festzinshypothek bis 2017 zu 3.4% 0 250'000

Eine ausgewogene Diversifikation sowohl hinsichtlich Laufzeiten und als auch Stückelung ist somit gewährleistet. Die jährliche Amortisation beträgt CHF 14'000, ergo CHF 3'500 per Quartalsende. Die Amortisationen erfolgen über die Hypothek mit dem Laufzeitenende 2019 (CHF 9'000 p.a.) und derjenigen mit Verfall im 2025 (CHF 5'000 p.a.). Im Berichtsjahr sind CHF 10'000 auf der fälligen Festzinshypothek über CHF 250'000 amortisiert worden. Der Zinssatz der Liborhypothek beträgt am Jahresende 1.09%.

2.9 **Darlehen GGG, Basel** **100'000** **100'000**
Das Darlehen ist bei der Auflösung der Wohngruppe Wettstein an die GGG zurückzuerstatten.

2.10 **Rückstellungen** **252'112** **292'022**
Wohneigentum Wettstein 15'000 15'000
Personal Überzeit und Ferien 40'123 47'193
Spendenrückstellungen 113'516 141'448
Rückstellungen Wohngruppen 55'020 60'000
Spendenrückstellung Seniorenprojekt 28'453 28'380

Verein insieme Basel, Basel

Im Berichtsjahr 2017 haben wir Spendenrückstellungen über CHF 35'100 aufgelöst, CHF 10'000 für Ferienprojekte im Ausland. Im Jahr 2016 haben wir eine zweckgebundene Erbschaft (für unser Freizeitzentrum) über CHF 45'100 erhalten, davon haben wir 2017 CHF 25'100 zweckgemäss aufgelöst.

Spendenrückstellung Senionrenprojekt: Im Berichtsjahr 2017 sind keine Aktivitäten zu Lasten dieses Projekts durchgeführt worden. Zwei Einzahlungen über total CHF 70 sind erfolgt. Der Zins ist gutgeschrieben worden.

2.11 Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten: Schwankungsfonds

Per 1. Januar 2018 führt das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) das neue Instrument „Schwankungsfonds“ ein. Ab dann müssen Erlösüberschüsse des Bereiches Art. 74 einem Schwankungsfonds zugeführt werden. Der Bildungsclub hat für die Jahre 2016 und 2015 einen solchen Überschuss erzielt. Das BSV empfiehlt für Vereine, welche nach SWISS GAAP FER abschliessen, die rückwirkende Buchung für die Jahre 2015 und 2016 vorzunehmen. Der kumulierte Betrag für diese beiden Jahre beträgt CHF 53'718 (CHF 37'599 für 2016 sowie CHF 16'119 für 2015).

Dieser IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG (Bundesgesetz über die Invalidenversicherung) ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen solchen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

2.12 Organisationskapital

Siehe Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

3 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2017	2016
--	------	------

3.1 Personal

Anzahl festangestelltes Personal (inkl. Auszubildende) am Jahresende	24	24
Anzahl Vollzeitstellen (exkl. Auszubildende)	15.6	15.0

Der Personalaufwand total (inkl. berufsbedingte Spesen, Weiterbildung, Personalbeschaffung und weitere Personalnebenkosten sowie Arbeitgeberbeitrag an die Pensionskasse) beträgt:

	2017	2016
Personalaufwand insgesamt	2'340'008	2'229'705

Die festangestellten Mitarbeiter sind mit Pensen von 30 bis 100% angestellt. insieme Basel ist ein Ausbildungsbetrieb und bildet per Jahresende eine Lernende zur Sozialarbeiterin FH mit Beginn im August 2016 (Abschluss 2020) aus.

3.1 Geschäftsführungsaufwand

	2017	2016
--	------	------

Personalaufwand	247'803	244'697
Büro- und Verwaltungsaufwand	25'919	22'383

3.2 Beitragswesen

	948'089	767'731
--	---------	---------

Seit 1. September 2017 sind wiederum alle unsere 18 Wohnplätze belegt. Nicht nur dies erklärt den markanten Anstieg im Beitragswesen. Ein weiterer - wesentlicherer - Grund ist die Höhe der Rechnungsstellung an den einzelnen Bewohner. Diese monatliche Pauschale ("das sogenannte Pensionsgeld") ist im Berichtsjahr pro Bewohner deutlich tiefer ausgefallen. So ist die Summe von CHF 622'211 im 2016 auf CHF 503'565 gesunken. Der Ansprechpartner im Bereich Wohnen ist der Kanton Basel-Stadt. Die Fakturierung für die Wohngruppenbewohner erfolgt halbjährlich an den jeweiligen Kanton, wo der Bewohner angemeldet ist. Die Rechnungsstellung ist im 2017 an die Kantone Basel-Land (eine Bewohnerin, ein Bewohner), Obwalden (ein Bewohner) und Basel-Stadt (alle übrigen) erfolgt.

	949'869	949'869
--	---------	---------

Im Bereich Geschäftsstelle, Freizeit und Reisen sowie Bildungsclub ist die Leistungserbringung in einem Untervertrag mit dem Dachverband der insieme Schweiz in Bern geregelt. Der IV-Beitrag wird halbjährlich überwiesen, im Berichtsjahr im März und September. Für das Freizeitzentrum besteht zudem eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt; für den Bildungsclub sowohl mit dem Kanton Basel-Stadt als auch mit Baselland.

Der Kanton Basel-Land steigt aus der Leistungsvereinbarung mit dem Bildungsclub aus. In mehreren Schritten wird der Kantonsbeitrag auf Null zurückgefahren. Im Berichtsjahr ist die erste Kürzung über CHF 20'000 auf CHF 45'000 erfolgt.

3.3	Ertrag aus ambulanter Begleitung	2'772	21'120
-----	---	--------------	---------------

Im Verlauf des Berichtsjahres haben wir eine Frau begleitet (im Jahr zuvor zwei, ein Mann und eine Frau). Sie ist eine ehemalige Bewohnerin von uns und lebt nun selbständig in einer eigenen Wohnung. Das Gästezimmer im Wettstein war im vergangenen Jahr nicht belegt.

3.4	Mitgliederbeiträge	4'500	4'850
-----	---------------------------	--------------	--------------

Anzahl Vereinsmitglieder per Jahresende

		67	69
--	--	----	----

3.5	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz inkl. Fahrzeuge	86'797	26'589
-----	---	---------------	---------------

Im 2017 haben wir in unserem Freizeitzentrum einen Umbau durchgeführt. Ebenso mussten wir - vorwiegend - in unseren Wohngruppen etliche Ersatzinvestitionen (Mobiliar, Hardware sowie Haushaltgeräte) tätigen. Dies erklärt die Zunahme um CHF 60'208. Den Umbau konnten wir mit Spendengeldern finanzieren.

3.6 **Ergebnisverwendung**
Über die Verwendung und Zuweisung des Organisationskapitals gibt die "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" in den Kolonnen "Zuweisung" und "Verwendung" detailliert Auskunft.

4 Erläuterung zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

4.1 **Zuweisung und Verwendung**
In den Spalten "Zuweisung" und "Verwendung" sind die in der Betriebsrechnung gesamthaft ausgewiesenen Zuweisungen und Verwendungen aufgelistet.

5 Weitere Angaben

5.1 Zweck der Institution

Auszug aus den Statuten

Der Verein wahrt und fördert die Interessen von geistig behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, sowie aller Personen in Basel und Umgebung, denen die Betreuung geistig Behinderter obliegt.

Der Verein insieme Basel deckt die Bereiche Wohnen, Freizeit, Reisen, Bildung und Assistenz für Menschen mit einer geistigen Behinderung ab.

5.2 Mitgliedschaften und zusätzliche Angaben

insieme Basel ist dem Dachverband insieme Schweiz, mit Sitz in Bern angeschlossen.

insieme Basel ist eine C-Institution der GGG, Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel.

insieme Basel ist Mitglied der folgenden Interessensvertretungen:

1. Behindertenforum Basel, Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe Region Basel
2. Verband Soziale Unternehmen beide Basel SUbB
3. CURAVIVA Schweiz mit Sitz in Bern

5.3 Entschädigung an das leitende Organ

Alle Vorstandsmitglieder erbringen sämtliche ihrer Leistungen ehrenamtlich.

Verein insieme Basel, Basel**5.4 Unentgeltliche Leistungen / Freiwilligenarbeit****2017** **2016**

Es wurden folgende Leistungen erbracht:

Std. 415 380

5.5 Zusammenarbeit mit nahestehenden Dritten

Es bestehen keine finanziellen Beziehungen zu nahestehenden Organisationen oder Personen. Der Verein insieme Basel hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei welchen er einen beherrschenden Einfluss ausübt.

5.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2017 beeinflussen könnten.

5.7 Organe der insieme Basel**Vorstand**

Präsident	Dr. Christoph Nertz	seit 1987
	Rosa Aeschlimann	seit 1997
	Urs Scholer	seit 2001
	Meinrad Bürgisser	seit 2003
	Albert Pach	1983 bis 2003, wieder seit 2012
	Gabriela Zenhäusern Baumann	seit 2015

Geschäftsleitung Claudine Marti-Hess seit 1991**Stv. Geschäftsleitung** Tobias Krattiger seit 1999**5.8 Keine weiteren Angaben im Sinne der Gesetzgebung**